

2250 (V) HHA

Haushaltsantrag
öffentlich

Förderung von FMGZ, BTZ und Männerbüro Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 15. November 2023

Datum

15.11.2023

Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Zuständigkeit	Abstimmung				
			Laut Vorschlag	abweichend	Ja	Nein	Enthaltung
Ausschuss für Gleichstellung, Integration, Antidiskriminierung und Diversität	16.11.2023	Vorbereitung					
Ausschuss für Organisation, Personal, Finanzen und Digitalisierung	07.12.2023	Vorbereitung (Federführung)					
Regionsausschuss	12.12.2023	Vorbereitung					
Regionsversammlung	19.12.2023	Entscheidung					

Beschlussvorschlag der Fraktion/Gruppe

Seite Entwurf	Teilhaushalt Nr. / Bezeichnung
(Produktdarstellung ab Seite 287 ff.)	19/ Fachbereich Gleichstellung

Der Ausschuss für Gleichstellung, Integration, Antidiskriminierung und Diversität, der Regionsausschuss und die Regionsversammlung beschließen:

Die für das Jahr 2024 beantragten höheren Zuwendungen der folgenden Beratungsstellen werden bewilligt:

- a.) Das **FMGZ (Frauen- und MädchenGesundheitszentrum)** Region Hannover e.V. wird durch die Region Hannover gefördert und erhält den beantragten Mehrbedarf von 15.172,00 €, um weiterhin der Beratungsarbeit und Wissens- und Informationsvermittlung gerecht werden zu können (Gesamtsumme: 165.727 €)
- b.) **Das BTZ (Beratungs- und Therapiezentrum Hannover)**
Die Täterinnenberatung TÄBea wird durch die Region Hannover gefördert und erhält den beantragten Mehrbedarf von 74.000 €, um den erhöhten Beratungsbedarf gerecht zu werden (Gesamtsumme: 97.000 €).
- c.) **Männerbüro Hannover e. V.**
Die Projekte des Männerbüros werden gefördert und erhalten:
Täterarbeit häusliche Gewalt
Mehrbedarf: 8.500 € / Gesamtsumme 57.000,00 €
Allgemeine Arbeit
Mehrbedarf: 5.500 € / Gesamtsumme 26.500,00 €

Beratung von Männern als Betroffene sexualisierter Gewalt

Mehrbedarf: 1.100 € / Gesamtsumme 16.600,00 €

Projekt Proaktive Täteransprache

Mehrbedarf: 3.290 € / Gesamtsumme 39.590,00 €

Gesamtsumme der Mehrbedarfe des Männerbüros: 18.390,00 €

Sachverhalt

- a.) Das FMGZ (Frauen- und MädchenGesundheitszentrum) Region Hannover e.V. ist eine niedrigschwellige Anlaufstelle für Fragen rund um das Thema Frauen- und Mädchengesundheit. Es zeichnet sich durch vielfältige Beratungsangebote in unterschiedlichen Bereichen (z.B. psychische und körperliche Erkrankungen, Brustkrebs, gynäkologische Beratung...) aus. Zudem gibt es Gruppenangebote, Vorträge und Workshops. Kostensteigerungen im Bereich der Löhne (Tariferhöhung, Mindestlohnanhebung), aber auch eine Erhöhung der Sachkosten (Miete, Energie) bringen die Mitarbeiter:innen und den Verein an seine Grenzen.
- b.) Das BTZ (Beratungs- und Therapiezentrum Hannover) führt in seinem Projekt TÄBea seit Jahren Beratung für Frauen, die Gewalt in der Beziehung ausüben, durch. Das BTZ ist die einzige Beratungsstelle in der RH mit solch einem Angebot. Durch gute Öffentlichkeitsarbeit wenden sich immer mehr Frauen an dieses Angebot.
- c.) Damit das Männerbüro Hannover e.V. die Kontinuität und die Qualität seiner Beratungsarbeit erhalten kann, ist aufgrund der Steigerung von Personal- und Sachkosten sowie notwendiger Fortbildungsmaßnahmen die Erhöhung der Zuwendungen in beantragter Höhe notwendig.

Anlage/n

Keine